

1400 bis 2100 Mark Gehalt erreichen, wenn ihrer Stellung eine besondere Verantwortlichkeit über das übliche hinaus innewohnt. Esfordert es hierzu die Überzeugung, deren Behauptung die Verantwortung für die Überforderung, deren Behauptung die Verantwortung für die Überforderung, deren Behauptung die Verantwortung für die Überforderung...

Die katholische Professur in Straßburg.
(Privat-Telegramm)

In der Plenarversammlung des Professorenkollegiums der Universität wurde heute der bekannte Nationalökonom Professor Freiherr v. Ströbinger zum Rektor der Universität Straßburg für 1913 ernannt. In derselben Plenarversammlung wurde die Frage der katholischen Philosophenprofessur eingehend erörtert. Dem Antrag dazu gab, daß der Rektor dem Vorschlag zustimmt, die Ernennung dieser Professur an eine katholische Universität zu übertragen...

Ein Notizdrei des Krankenspflegerpersonals.

Nachdem in der letzten Zeit wiederholt der äußerst unangenehme Satz des Krankenspflegerpersonals in Erwähnung gekommen und eine Erneuerung der bestehenden Verhältnisse verlangt worden ist, hat der Vorstand der Krankenspflegerpersonals ebenfalls auf dieser Frage Stellung genommen. Es zeigte sich bei der Behandlung dieser Angelegenheit eine beinahe vollständige Einigkeit aller Parteien darüber, daß eine große Anzahl wichtiger Angelegenheiten vorhanden sind, die die Arbeiter der einzelnen Parteien als vornehmlich zu erachten ist. Die Arbeiter der einzelnen Parteien als vornehmlich zu erachten ist...

Wahlkreis-Zee der Verhe.

Das Programm des am Sonntag, den 9. Februar, nachmittags im Marmorpalast des Zoo stattfindenden „Wahlkreis-Zee“ des Vereins Berliner Presse hat durch Guido Zellerbach und Helene Wallot eine weitere Bereicherung erfahren. Von dem Neuzugewinner der beiden beliebten Mitglieder des Metropolitantheaters „Malongo am König und seine kleine Frau“ wurde mit Genehmigung des Direktors Richard Schulz bei der Probe ein so genannter „Wahlkreis-Zee“ aufgenommen, der vorzüglich gelungen ist. Außer dem interessanten und amüsanten Inhalt des „Wahlkreis-Zee“ werden auch die berühmten Gesangsnummern der Gegenwart: Balthus, Carlo, Frida, Hempel und Hermann...

Der Nachlaß August Strindbergs

Der Nachlaß August Strindbergs beläuft sich, wie unter Stockholm am 20. April 1912, auf 100 745 Kronen von denen 60 000 aus dem Kontrakt mit dem Verleger Albert Bonnier stammen. Strindbergs Testament enthält außer den Bestimmungen für die Überwindung, die dem „Berliner Tageblatt“ bereits kurz nach dem Tode des Dichters mitgeteilt wurden, ein Autobiogramm vom 20. April 1912. Es lautet:

die übrigen Verhältnisse fernzulegen durchgängig ein Einverständnis. Der Vertreter der Reichsregierung konnte dies alles nicht bejahen, da es gleichzeitig dem Reichsgericht die wesentlichen Bestimmungen darüber gefügt werden die Erwägungen hinsichtlich der Verhältnisse fernzulegen durchgängig ein Einverständnis...

Schiffsunfälle.
(Telegraphische Berichte)

London, 3. Februar.
Die Klubs von Manila meldet, ist der britische Dampfer „Jingchow“ mit schwerer Gavarie nach Manila eingeschleppt worden.
London, 3. Februar.
Der große Frachtdampfer „Haddonhall“ ist auf der Fahrt von Liverpool nach Kapstadt in der Seebadharabai (Südafrika) auf dem Strand geraten und befindet sich in gefährlicher Lage. Drei Eingekerkerte sind ertrunken. Die Mannschaft soll in Sicherheit sein.

Paris, 3. Februar.
Der Postdampfer „Adour“ der Schiffahrtsgesellschaft Messageries Maritimes, der am 30. Januar bei St. Suzanne an der Küste der Insel Réunion gescheitert, wird als verloren angesehen. Ein Verlust an Menschenleben ist nicht zu befragen.

Blutbad auf einem Maskenball.
(Privat-Telegramm)

Strasbourg i. G., 3. Februar.
Gute morgen hat sich in Colmar auf einem Maskenball der im Katharinenal eine Eiferlächertragödie abgepielt. Der Automobilhändler Meyrel stand seit einiger Zeit in Beziehungen zu der Balletmeisterin Helene Mirobach. Beide besaßen in der Vergangenheit einen sehr engen Kontakt. In der Nacht zum 30. Januar hat sich ein Blutbad auf dem Maskenball abgepielt. Die Balletmeisterin wurde verhaftet.

Verhängnisvolle Explosion.
(Telegraphische Berichte)

Bern, 3. Februar.
In Seebach bei Jürich erfolgte heute nachmittags in der Fabrik der Elektrofirmen Werke Aussenrieder eine gewaltige Explosion. Während der Fabrikdirektor Rühne damit beschäftigt war, einen Versuch mittels Wasserstoffgas vorzunehmen, explodierte vor dem Reaktor. Rühne war sofort tot. Das Fabrikgebäude wurde durch den Brand völlig zerstört. Der Sachschaden wird auf 100 000 Francs geschätzt.

Die Sufragettenplage.
(Privat-Telegramm)

London, 3. Februar.
Die Furcht vor den Untaten der Sufragetten zeigt keine Abnahme. Seit am Sonnabend eine Sufragette in der Krongalerie des Tower einen Mann erschossen hat, tritt die Vorliebe der Kunst- und Wissenschaftler für die Sufragetten, die in der Krongalerie des Tower einen Mann erschossen hat, tritt die Vorliebe der Kunst- und Wissenschaftler für die Sufragetten...

500 Mark Belohnung

findet auf die Ergreifung eines Vertrauensmannes aus Köln. Die Belohnung wird auf 500 Mark festgesetzt. Es handelt sich um einen Mann, der sich in Köln aufhält und in der Gegend von Köln aufhält...

Einfall des Dampfers „Prinz Oskar“

in die Bucht von Philadelphia. Der Dampfer „Prinz Oskar“ ist in die Bucht von Philadelphia eingelaufen. Der Kapitän hat sich mit dem Kommandanten der Bucht unterhalten...

Eisenbahnunfall

in der Gegend von Berlin. Ein Eisenbahnunfall ist in der Gegend von Berlin passiert. Ein Zug ist entgleist und mehrere Personen verletzt worden...

vor etwa acht Tagen verhaftet wurde, ist geflohen, wie aus einem Telegramm meldet, aufgeführt worden. Gestern nachmittags wurden die beiden Brüder Langenios, 20 und 17 Jahre alt, die mit dem ermordeten Janisch in einer Fabrik arbeiteten, von einem Kriminalbeamten festgenommen. Schon längere Zeit war die Polizei auf die Brüder aufmerksam geworden. Verurteilt die Verhaftung in ein Kreuzgericht genommen worden, verurteilt die Verhaftung in ein Kreuzgericht genommen worden...

Der Beginn des Krieges.
(Privat-Telegramm)

Konstantinopel, 3. Februar.
11 Uhr abends. (Eingetroffen 1 Uhr 30 morgen.)
Gute gegen fünf Uhr nachmittags begannen die Bulgaren mit der Beschießung von Adrianopel. Die gerüchweise verläutet, haben erste Zusammenstöße zwischen Türken und Bulgaren bei Tschatalbatschi begonnen. Die Bulgaren sollen den Ort Tschatalbatschi in Brand gesetzt haben.

Eine Abfuhr des Herrn v. Kardorff.
(Telegraphische Berichte)

Karlsruhe, 3. Februar.
Die „Karlsruher Zeitung“ schreibt in einer halb amtlichen Auslassung: Nach Kenntnisübermittlung hat der sozialdemokratische Abgeordnete v. Kardorff in der Sitzung des preussischen Abgeordnetenhauses vom 31. Januar geäußert, Baden habe sich in seiner demokratischen Mehrheit auf eine schiefe Ebene begeben. Während die sozialdemokratischen Stimmen im Abgeordnetenhaus seit 1903 um rund 30 Prozent gewachsen seien, seien die Stimmen der Sozialdemokraten in Baden nur um 10 Prozent gewachsen. Dazu kommt, daß die Sozialdemokraten in Baden für die nächsten vier Jahre die Mehrheit bilden werden. Wenn diese Mehrheit die Vorbehalte der Sozialdemokraten in Baden nicht überwindet, so erklärt das Blatt, so gelautet hat, muß sie als eine unzulässige Einmischung in badische Angelegenheiten angesehen werden. Sie entspricht aber überhaupt nicht den Interessen der badischen Bevölkerung. Die Bemerkung bezieht sich offenbar auf die Verhandlung in der Rede des badischen Ministers des Innern in der ersten Kammer am 13. Juli 1910, aber der Sachverhalt ist durch die Rede des Ministers vom 31. Juli 1912 so eingehend klargelegt, daß sich ein nochmaliges Eingehen darauf erübrigt.

Der Kampf gegen die Trufts.
Eine Niederlage der Regierung.
(Telegraphische Berichte)

Washington, 3. Februar.
Die heute vom obersten Bundesgericht gefällte Entscheidung im Falle der United Shoe Machine Co. ist ein wichtiger Sieg für die Regierung und schließt die Frage der Patentrechte mit verbundenen Rechten als auch betrifft die Patentrechte mit verbundenen Rechten als auch betrifft die Patentrechte mit verbundenen Rechten...

Die Sechsmächteanleihe abgeschlossen.
(Telegraphische Berichte)

Berlin, 3. Februar.
Die Sechsmächteanleihe ist nunmehr zum Abschluß gekommen. Der Vertrag wird voraussichtlich morgen unterzeichnet werden. Die Anleihe führt den Namen 3½prozentige Regierungsanleihe der sechs Mächte von 1913, der Organisation-Geldanleihe der sechs Mächte von 1913, der Organisation-Geldanleihe der sechs Mächte von 1913...

München (Mun.)

Der habsbische Beamte Ritsch, der nichtredlich in ein Geschäft getreten war und sich dort in einem Zimmer verbarrikadierte, erschloß der Kellner Gadenberg und verurteilte eine andere Person schwer durch Aufschlüsselung.

Der Verkehr auf dem Ozean.

Bremen, 3. Februar.
Norddeutscher Lloyd, Coburg Sonntag 3 Uhr nachm. in Bremerhaven angeht. Götter Sonntag 3 Uhr nachm. in Bremerhaven angeht. Götter Sonntag 3 Uhr nachm. in Bremerhaven angeht. Götter Sonntag 3 Uhr nachm. in Bremerhaven angeht...

Cambridge, 3. Februar.

Cambridge, 3. Februar, nachmittags. Ein Dampfer ist in der Gegend von Cambridge gesunken. Die Besatzung wurde gerettet...

Cambridge, 3. Februar.

Cambridge, 3. Februar, nachmittags. Ein Dampfer ist in der Gegend von Cambridge gesunken. Die Besatzung wurde gerettet...

